

# CarbonSpachtel

Verarbeitungsfertige, hoch schlagfeste, carbonfaserverstärkte Armierungsmasse



## Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Armierungsspachtel für das Capatect-WDV-System B. Geeignet für das Setzen von Eckschienen. CarbonSpachtel kann auch in der Renovierung von Fassaden und Polystyrol-Dämmsystemen verwendet werden.	
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ carbonfaserverstärkt</li> <li>■ hochschlagfest</li> <li>■ erhöhte Reißdehnung</li> <li>■ hervorragende Verarbeitbarkeit</li> <li>■ spannungsarm</li> <li>■ witterungsbeständig</li> </ul>	
Verpackung/Gebindegrößen	Eimer 25 kg, OneWay-Container mit 800 kg Für OneWay-Container sind als zusätzlicher Witterungsschutz optionale Schutzhauben erhältlich (Mat.-Nr. 807534)	
Farbtöne	Hellbeige	
Lagerung	Kühl, trocken und frostfrei. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Bei Siloware: Container und Silos vor längeren Stillstandszeiten (Winterpause) restlos entleeren. Originalverschlossene Gebinde sind ca. 1 Jahr lagerstabil.	
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Dichte:</li> <li>■ Wärmeleitfähigkeit:</li> <li>■ Diffusionswiderstandszahl <math>\mu</math> (H<sub>2</sub>O):</li> <li>■ Konsistenz:</li> <li>■ Schlag-/Stoßfestigkeit:</li> </ul>	<p>1,5 g/cm<sup>3</sup></p> <p>0,7 (W/m · K)</p> <p>520</p> <p>pastös</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● 20 Joule bei einer Schichtdicke von mind. 3 mm</li> <li>● Ballwurfsicherheit nach DIN 18032</li> <li>● Hagelschutz: Hagelwiderstand HW 5</li> </ul>
Produkt-Nr.	9814	

## Verarbeitung

Untergrundvorbereitung	<p>Zur Vermeidung von Ansätzen naß in naß in einem Durchgang verarbeiten. Um die speziellen Eigenschaften zu erhalten, dürfen Carbon-Produkte nicht mit anderen Produkten vermischt werden. Nicht geeignet auf waagrechten Flächen mit Wasserbelastung.</p> <p>Herstellung eines armierten Unterputzes: Eventuell vorhandene Versätze an den Plattenstößen von Capatect-Fassadendämmplatten sind vorher abzuschleifen, anhaftender Schleifstaub ist zu entfernen. Fensterbänke und sonstige Anbauteile abkleben.</p>
------------------------	--



Materialzubereitung	CarbonSpachtel ist verarbeitungsfertig und ist lediglich kurz aufzurühren. Bei warmer Witterung ist eine Konsistenzregulierung durch geringfügige Wasserzugabe möglich. CarbonSpachtel kann mit allen gängigen Schnecken-Förderpumpen verarbeitet werden z.B.: Berö Speedy 15, Wagner PC 1. Falls erforderlich ist die Konsistenz mit etwas Wasser nachzustellen.
Auftragsverfahren	<b>Aufbringen des Unterputzes:</b> Nach dem Anbringen des Kantenschutzes an Fensterleibungen und Kanten, sowie der Diagonalarmierung an Ecken von Fassadenöffnungen ist CarbonSpachtel jeweils in Bahnenbreite des Gewebes mittels Zahnspachtel 8 x 8 mm aufzutragen und das Capatect-Gewebe mit mind. 10 cm Überlappung im Stoßbereich einzubetten.  Nachfolgend naß in naß mit CarbonSpachtel nochmals überspachteln, so daß eine vollflächige Abdeckung des Gewebes sichergestellt ist. Die Gesamtschichtdicke des Unterputzes beträgt 3–4 mm, wobei das Capatect-Gewebe im oberen Drittel eingebettet werden sollte.
Verbrauch	Ca. 4,5 kg/m <sup>2</sup> bei einer Schichtdicke von 3 mm. Bei diesen Verbrauchsangaben handelt es sich um Richtwerte; objektabhängige oder verarbeitungsbedingte Abweichungen sind zu berücksichtigen.
Verarbeitungsbedingungen	Während der Verarbeitung und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs und Untergrundtemperaturen nicht unter +5 °C und über +30 °C liegen. Nicht unter direkter Sonneneinwirkung, bei starkem Wind, Nebel oder hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf das Merkblatt "Verputzen bei hohen und tiefen Temperaturen" vom Deutschen Stuckgewerbebund.
Trocknung/Trockenzeit	Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit ist die Armierungsputzschicht nach 24 Stunden oberflächentrocken, durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Vor der weiteren Überarbeitung ist das Material, in der gesamten Schichtdicke, auf ausreichende Trocknung hin zu überprüfen. Der Putz trocknet physikalisch, durch Verdunstung der Feuchtigkeit. Besonders in der kühlen Jahreszeit und bei hoher Luftfeuchtigkeit ist deshalb eine verzögerte Trocknung gegeben.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

## Hinweise

Bitte beachten (Stand bei Drucklegung)	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Nähere Angaben siehe Sicherheitsdatenblatt.
Entsorgung	Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.
Produkt-Code Farben und Lacke	M-DF01
Zulassung	Z-33.84-995 Z-33.49-1071
KundenServiceCenter	Tel.: 0 61 54 / 71 17 10 Fax: 0 61 54 / 71 17 11 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

## Technische Information Nr. 9814 · Stand: März 2012

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf [www.caparol.de](http://www.caparol.de).

**CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH** · Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Telefon (0 6154) 71-0 · Telefax (0 6154) 711351 · Internet [www.caparol.de](http://www.caparol.de)  
**Niederlassung Berlin** · Schnellerstraße 141 · 12439 Berlin · Telefon (0 30) 63 94 6-0 · Telefax (0 30) 63 94 62 88